



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

PFARRAMT MECKENBEUREN

Pfarrer Peter Steinle

Ernst-Lehmann-Straße 17

88074 Meckenbeuren

☎ 07542 4773

☎ 07542 4707

pfarramt.meckenbeuren@elkw.de

www.gemeinde.meckenbeuren.elk-wue.de

## Tipps für Video-Gottesdienste

---

Ein Live-Stream ist aus meiner Sicht in der gegenwärtigen Situation deshalb nicht (mehr) nötig, weil wir ja gar keine „echten“ Gottesdienste mit einer physisch anwesenden Gemeinde mehr feiern sollen. Aus meiner Sicht genügt also ein normales Video, das erst aufgenommen, bei Bedarf geschnitten, dann auf eine Video-Plattform hochgeladen und schließlich auf der Gemeinde-Homepage veröffentlicht wird.

### Aufnahme

---

Gute Videoaufnahmen kann man heute mit jeder **Digitalkamera** und mit jedem **Handy** machen. Die Kamera sollte auf einem **Stativ** oder einer vergleichbaren Haltevorrichtung stehen, damit das Video nicht wackelt. So sind sogar Selfie-Videos möglich, für die keine zweite Person zur Aufnahme benötigt wird. Es empfiehlt sich bei einem reinen Videogottesdienst, lieber direkt in die Kamera als daran vorbei zu schauen.

**Einfach:** One shot – Bild und Ton werden in einer einzigen Einstellung von Anfang bis Ende aufgenommen und danach ungeschnitten hochgeladen.

**Profi:** Problematisch bei Handy- oder Fotokamera-Videos ist nicht das Bild, sondern der Ton. Echte Videokameras sind teuer, bieten aber eine viel bessere Tonqualität. Wenn der Stecker des Altmikrofons kompatibel ist, könnte man selbiges im Idealfall sogar direkt mit der Videokamera verbinden. Wer dagegen mit der Foto-Kamera filmt und mit dem Ton nicht zufrieden ist, der nimmt den Ton während der Videoaufnahme direkt vom Altmikrofon zusätzlich auf ein zweites Aufnahmegerät (beispielsweise Handy) auf und legt die Tonspur später mit einem Schnittprogramm (siehe unten) unter die Videoaufnahme. Wenn zwei Kameras parallel an verschiedenen Positionen zur Verfügung stehen, sorgen unterschiedliche Bildausschnitte, die abwechselnd ineinandergeschnitten werden, für Abwechslung.

### Videoschnitt

---

Wer nicht live streamt, kann dafür schön schneiden – wenn man sich die Mühe machen möchte. Ich möchte voraussichtlich verschiedenste Takes zusammenschneiden:

- Standbild der Kirche mit Titeltext
- Glockenläuten unserer Kirche
- Totale des Kirchenraums
- Orgelvorspiel (unsere Kirchenmusiker sind hochmotiviert!)
- Predigttext als Schriftlesung (durch ebenfalls hochmotivierten KGR)
- Predigt
- Vaterunser
- Segen
- Orgelnachspiel

**Schnittprogramme:** Unsere Dienstcomputer haben ein vorinstalliertes Video-Schnittprogramm namens Video Editor (mit dem ich selbst aber keine Erfahrung habe). Das Standard-Kaufprogramm wäre Adobe Premiere Elements für knapp 100 Euro (<https://www.adobe.com/de/products/premiere-elements.html>). Weitere Freeware-Schnittprogramme sind hier empfohlen: [https://www.chip.de/news/Videos-schneiden-Die-besten-Kostenlos-Tools-2020\\_101877394.html](https://www.chip.de/news/Videos-schneiden-Die-besten-Kostenlos-Tools-2020_101877394.html)

## Video-Plattformen

---

Die Gemeinde-Homepages bieten selten genügend Webspace um Videos auf den eigenen Server zu legen; das trifft insbesondere auf den landeskirchlichen Gemeindebaukasten zu. Wir müssen also einen Videokanal auf einer Videoplattform eröffnen. Die gängigsten Plattformen sind [www.youtube.com](http://www.youtube.com) und [www.vimeo.com](http://www.vimeo.com); diese beiden werden auch vom landeskirchlichen Baukasten unterstützt. Wie man Videos hochlädt und welche Bearbeitungs- und Einstellungs-Funktionen es gibt, wird jeweils dort erklärt.

Wichtig ist es dann, das jeweilige Video in die eigene Kirchengemeinde-Homepage einzubinden. Im landeskirchlichen Baukasten geschieht das ganz einfach über das „Medien“-Template, in das der entsprechende YouTube- oder Vimeo-Link nur einkopiert werden muss. Für andere Homepages kann man sich bei YouTube oder Vimeo einen Embed-Code generieren lassen, den man wiederum in den HTML-Code der eigenen Homepage einkopiert.

**Zum Schluss:** Unsere Video-Sehgewohnheiten orientieren sich in der Regel an super-professionell produzierten Fernsehsendungen. Diesen Standard erreichen wir nicht von Ferne – weder technisch noch persönlich. Aber im Moment geht es nicht darum, Anne Will oder Thomas Gottschalk zu übertreffen, sondern den Kontakt mit unseren Gemeindegliedern weiter zu pflegen und ihnen das Wort Gottes weiter zu verkündigen – mit unseren bescheidenen Mitteln und Möglichkeiten. Die sollten wir ohne Perfektionsanspruch, aber mit Liebe und Engagement nutzen.

In Meckenbeuren wollen wir unser erstes Video am kommenden Sonntag auf unserer Internetseite veröffentlichen:

[www.gemeinde.meckenbeuren.elk-wue.de](http://www.gemeinde.meckenbeuren.elk-wue.de)

Viel Spaß und Erfolg!

Peter Steinle